

fessionsweiß [b 1v:] verrichten vnd vns mit den Personen, so vns ohn alle
 vrsach vnuerschuldt vnd vnuerdienet so beschwerlich angegriffen, nicht ein-
 legen, sonder allein der Göttlichen warheit vnd der sachen selbst annemen
 wollen, darumb es dann auch der Kirchen Gottes fürnemlich zu thun vnd, da
 derselben geholffen, die Personen zu seiner zeit jren bescheid auch finden 5
 werden, vnd setzen demnach in keinen Zweifel, da die hohe Oberkeit der ort
 vnd enden, auß wölchem diß laidig new Ergernuß wider alle vilfälltige,
 freündtliche, gebürliche, gesuchte Mittel, brüderliche erinnerung, ernstliche
 vermanung, bitt vnd flehen endtstanden, daß Grunds der warheit bericht 10
 vnnd in erfahrung bringen, wölcher gestalt ettliche derselben Theologen im
 finstern mausen¹⁴ vnd mit den öffentlichen Zwinglianern vnder der Decken
 ligen, sie werde die gebürende weg an die hand nemen, darmit daselbsten die
 Kirchen vnnd Schulen widerumb purgiert,¹⁵ das schädlich Ergernuß abge-
 schaffen vnnd Christliche Einigkeit mit den genachparten Kirchen nach der
 alten Grundfeste D. Luthers vnder den Lehrern gepflantzet vnnd bestendig 15
 erhalten werden möge. [b 2r:] Wie wir dann auch gantzlich verhoffen vnd
 zum gütten theil wissen, das daselbsten noch vil reiner rechtgeschaffner Leh-
 rer befunden, wölche ab ettlicher wenigen, daß Zwinglischen Jrthumbms ver-
 dächtigen Theologen handlungen gar kein gefallen haben, sonder darüber
 seufftzen vnnd sich nicht allein zu den Lehrschrifften – wie die heimliche 20
 Zwinglianer der ortten öffentlich thun –, sonder auch vnd fürnemlich in di-
 sem handel zu den Streitschrifften D. Luthers mit Hertzen vnnd Mund be-
 kennen, in wölchen Doctor Luther solliche Lehr gleich anfangs, nachdem
 sich die Zwispalt durch die Zwinglianer erhebt vnd hernach in seinen Lehr-
 schrifften, Predigen vnd freündtlichen Gesprächen biß an sein ende einhellig, 25
 gleichförmig, bestendig vnd vnuerendert gefiert vnd mit grossem ernst vnnd
 eyffer getriben hat, inmassen seine vilfälltige, ernstliche vermanungen vnd
 warnungen außweisen, so zum theil diser vnser Schrifft an seinem ort einuer-
 lebt sind. Wie dann auch kein fürnemer Lehrer Augspurgischer Confession,
 so mit D. Luthern gelebt oder nach seinem absterben wider die Zwinglianer 30
 geschriben, einichen mangel oder Bedencken an gedachten D. Lu-[b 2v:]
 thers Streitschrifften gehabt, die es denn vnuermeldet vnd vnangezeigt nicht
 gelassen, da solliche verdampfte, gewliche Ketzerey darhinder gesteckt, wöl-
 che den abgestorbnen D. Luther vnd D. Brentzen seligen vnd vns erst von
 ettlichen neuen Theologen zugemessen werden. 35

Einigkeit der Säch-
 sischen vnd Wür-
 ttembergischen Kir-
 chen in allen Arti-
 culn der Augspurgi-
 schen Confession.

Dise vnser widerholte Erklärung, ob wir sie wol allein den Kirchen zur erin-
 nerung, Lehr, Trost vnd Warnung geschriben, so auß lautter einfalt in jrem
 Glauben durch die heimliche Zwinglianer bald möchten jrr gemacht werden,
 haben wir doch darumb besonders Euch, vnsern lieben Herren vnd Mittbrü-
 dern, zuschreiben wollen, auff das die gantz Kirch Gottes ein öffentlich 40

¹⁴ schleichen, heimlich handeln. Vgl. Art. mausen 3), in: DWb 12, 1826f.

¹⁵ gereinigt.